

Forschungsprojekte  
Postgraduale Masterstudiengänge

# **Ergebnisbericht**

**Bericht für Lehrende**

Kurs-Evaluation – SoSe 2016

**Kurs: „M.A. Kis Modul II.1 Biographische, politische und ethische  
Fallrekonstruktionsforschung, Gruppe 1“**

Hanna Beneker

**Fragebogen: „M.A. BNE / KiS – Kursevaluation Blanko Sose 2016“**  
Umfrage-Zeitraum: 01.07.16 – 31.08.16

Erstellt am: 12. August 2016

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Beschreibung der Stichprobe</b>	<b>2</b>
1.1	Beteiligung . . . . .	2
1.2	Teilnehmerentwicklung . . . . .	2
<b>2</b>	<b>Fragen</b>	<b>3</b>
2.1	Lehrevaluation . . . . .	3
2.2	Lehrevaluation . . . . .	4
2.3	Ihr Arbeitsaufwand . . . . .	5
2.4	Anwesenheit im Kurs . . . . .	6
2.5	Gründe für Abwesenheit . . . . .	6
2.6	Was hat Ihnen gut gefallen? . . . . .	7
2.7	Was hat Ihnen nicht gefallen? . . . . .	7
2.8	Verbesserungsvorschläge zur Lehrveranstaltung . . . . .	8

# 1 Beschreibung der Stichprobe

## 1.1 Beteiligung

Beteiligung	Absolut	Prozent
Studierende	20	100%
Befragung begonnen	16	80%
Befragung abgebrochen	0	0%
Befragung beendet	16	80%
Durchschnittlich beantwortete Fragen	8	100%

Tabelle 1 – Beteiligung

## 1.2 Teilnehmerentwicklung

Zeitraum	Absolut	Prozent	K. Prozent
11.08.16	16	100%	100%
Insgesamt	16	100%	

Tabelle 2 – Teilnehmerentwicklung

## 2 Fragen

### 2.1 Lehrevaluation

	trifft völlig zu (1)	trifft ziemlich zu (2)	trifft teils / teils zu (3)	trifft wenig zu (4)	trifft gar nicht zu (5)	keine Antwort (6)	Anz.	ungültig	MW	s
bietet/ bieten einen Überblick über Inhalte und Aufbau der Lehrveranstaltung.	47%	40%	13%	—	—	—	15	6% (1)	1.7	0.7
kommuniziert/ kommunizieren die Lernziele klar.	47%	40%	13%	—	—	—	15	6% (1)	1.7	0.7
orientiert/ orientieren die Lehre an den Lernzielen.	50%	25%	19%	6%	—	—	16	0% (0)	1.8	0.9
wirkt/ wirken gut vorbereitet.	56%	38%	6%	—	—	—	16	0% (0)	1.5	0.6
wirkt/ wirken fachlich kompetent.	87%	13%	—	—	—	—	15	6% (1)	1.1	0.3
spricht/ sprechen klar und präzise.	56%	25%	6%	6%	6%	—	16	0% (0)	1.8	1.2
schafft/ schaffen eine produktive Arbeits- und Lernatmosphäre.	62%	31%	—	6%	—	—	16	0% (0)	1.5	0.8
ist/ sind in der Lage, die Lehrveranstaltungen gut zu strukturieren.	44%	38%	12%	6%	—	—	16	0% (0)	1.8	0.9
gestaltet/ gestalten die Lehrveranstaltung abwechslungsreich und interessant.	50%	31%	12%	6%	—	—	16	0% (0)	1.8	0.9
erläutert/ erläutern komplexe Sachverhalte so, dass ich sie verstehe.	56%	25%	19%	—	—	—	16	0% (0)	1.6	0.8
verdeutlicht/ verdeutlichen die praktische Relevanz der vermittelten Lerninhalte.	50%	50%	—	—	—	—	16	0% (0)	1.5	0.5
kommuniziert/ kommunizieren die Prüfungsanforderungen klar und transparent.	44%	50%	6%	—	—	—	16	0% (0)	1.6	0.6
steht/ stehen für Fragen und Hilfestellung zur Verfügung.	75%	19%	6%	—	—	—	16	0% (0)	1.3	0.6
gibt /geben Raum für ein Feedback.	62%	31%	—	—	—	6%	16	0% (0)	1.6	1.2
reagiert/ reagieren angemessen auf Kritik.	60%	20%	—	—	—	20%	15	6% (1)	2.2	1.9

Tabelle 3 – Häufigkeiten: Lehrevaluation

## 2.2 Lehrevaluation

	trifft völlig zu (1)	trifft ziemlich zu (2)	trifft teils / teils zu (3)	trifft wenig zu (4)	trifft gar nicht zu (5)	keine Antwort (6)	Anz.	ungültig	MW	s
ist/ sind mir gegenüber freundlich.	81%	19%	—	—	—	—	16	0% (0)	1.2	0.4
greift/ greifen Anregungen zu Inhalt und Gestaltung der Lehrveranstaltung auf.	53%	33%	7%	—	—	7%	15	6% (1)	1.8	1.3
regt /regen zum Mitdenken und Durchdenken des Themas an	69%	25%	6%	—	—	—	16	0% (0)	1.4	0.6
leitet/leiten zu selbständigem Lernen an.	56%	38%	6%	—	—	—	16	0% (0)	1.5	0.6
greift/ greifen aktuelle Fachdiskussionen auf.	19%	56%	12%	—	6%	6%	16	0% (0)	2.4	1.3
gibt/ geben Ausblicke über die Lehrveranstaltung hinaus.	50%	25%	25%	—	—	—	16	0% (0)	1.8	0.8
führt /führen die Veranstaltung wie angekündigt und pünktlich durch.	50%	38%	6%	6%	—	—	16	0% (0)	1.7	0.8
gibt Ausblicke über die jeweilige Lehrveranstaltung hinaus.	47%	40%	7%	—	—	7%	15	6% (1)	1.9	1.3
Die Modul Inhalte interessieren mich sehr.	81%	12%	6%	—	—	—	16	0% (0)	1.2	0.6
Mir hat das Modul insgesamt gefallen.	62%	25%	12%	—	—	—	16	0% (0)	1.5	0.7
Die vermittelten Inhalte stimmen mit meinen Erwartungen über ein.	31%	50%	6%	6%	—	6%	16	0% (0)	2.1	1.3
Das akademische Niveau fand ich angemessen.	81%	6%	12%	—	—	—	16	0% (0)	1.3	0.7
Meinen Arbeitsaufwand fand ich dem Inhalt angemessen.	31%	38%	19%	—	—	12%	16	0% (0)	2.4	1.5
Meine aktive Beteiligung war hoch.	25%	50%	25%	—	—	—	16	0% (0)	2.0	0.7
Ich konnte eigenes vorhandenes Wissen und eigene Erfahrungen einbringen.	38%	38%	19%	6%	—	—	16	0% (0)	1.9	0.9
Ich konnte mein Wissen vertiefen und erweitern.	69%	25%	6%	—	—	—	16	0% (0)	1.4	0.6

Tabelle 4 – Häufigkeiten: Lehrevaluation

## 2.3 Ihr Arbeitsaufwand

	0 – 1 (2)	1 – 2 (3)	2 – 3 (4)	3 – 4 (5)	4 – 5 (6)	5 – 6 (7)	über 6 (8)	kann ich nicht einschätzen. (9)	Anz.	ungültig	MW	s
Mein durcl schnittl. Auf- wand (in Std./ für Vor- u. Nach- be- reitg. be- trägt	6% (1)	19% (3)	12% (2)	12% (2)	–	6% (1)	–	44% (7)	16	0% (0)	6.2	2.7

Tabelle 5 – Häufigkeiten: Ihr Arbeitsaufwand

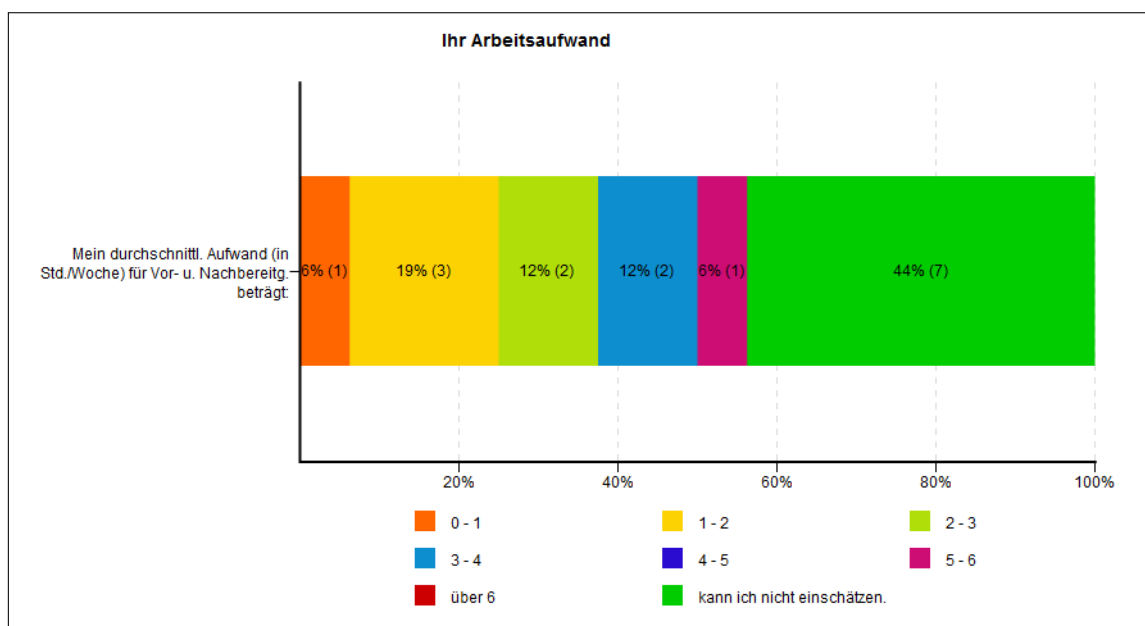


Abbildung 1 – Ihr Arbeitsaufwand

## 2.4 Anwesenheit im Kurs

### Antworten

Gültig: 16 (100.0%), Fehlend: 0 (0.0%)

Modus für Kurs: „100%“

	Absolut	Prozent
100%	12	75.0%
75%	4	25.0%
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	<b>100.0%</b>

Tabelle 6 – Häufigkeiten: Frage-Text

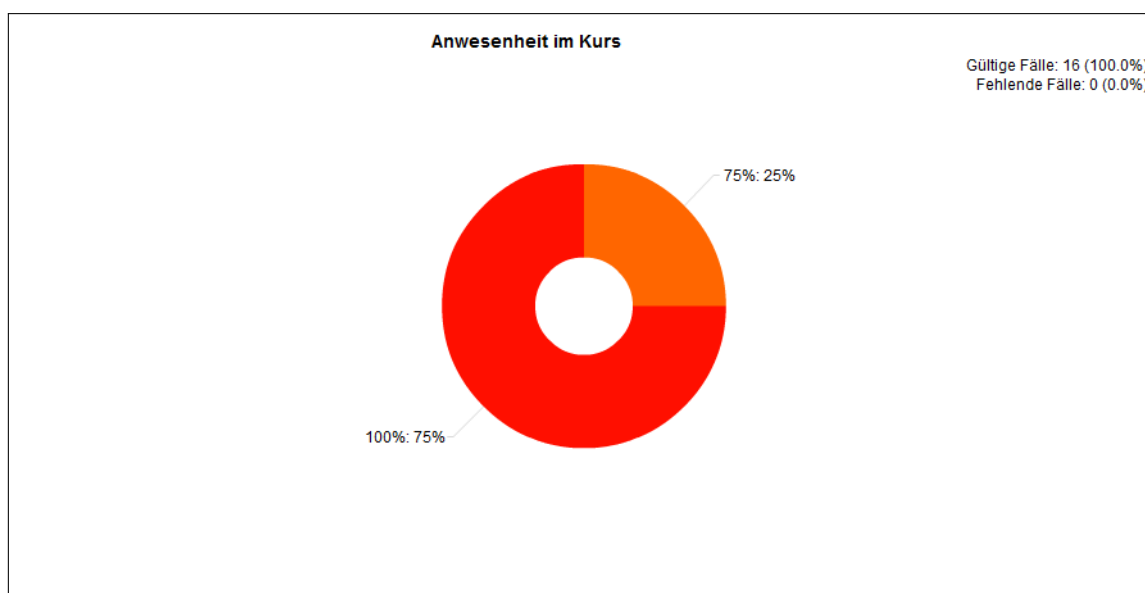


Abbildung 2 – Frage-Text

## 2.5 Gründe für Abwesenheit

### Antworten

Gültig: 16 (100.0%), Fehlend: 0 (0.0%)

	Absolut	Prozent aller Teilnehmer
Arbeit	3	18.8%
familiäre Gründe	1	6.2%
private Gründe	1	6.2%
Freizeitbeschäftigung	0	0.0%
Kurs entspricht nicht meinen Vorstellungen	0	0.0%
anderer Grund	3	18.8%

Tabelle 7 – Häufigkeiten: Gründe für Abwesenheit

anderer Grund

- Erkrankung
- Krankheit
- und Arbeit fürs Studium

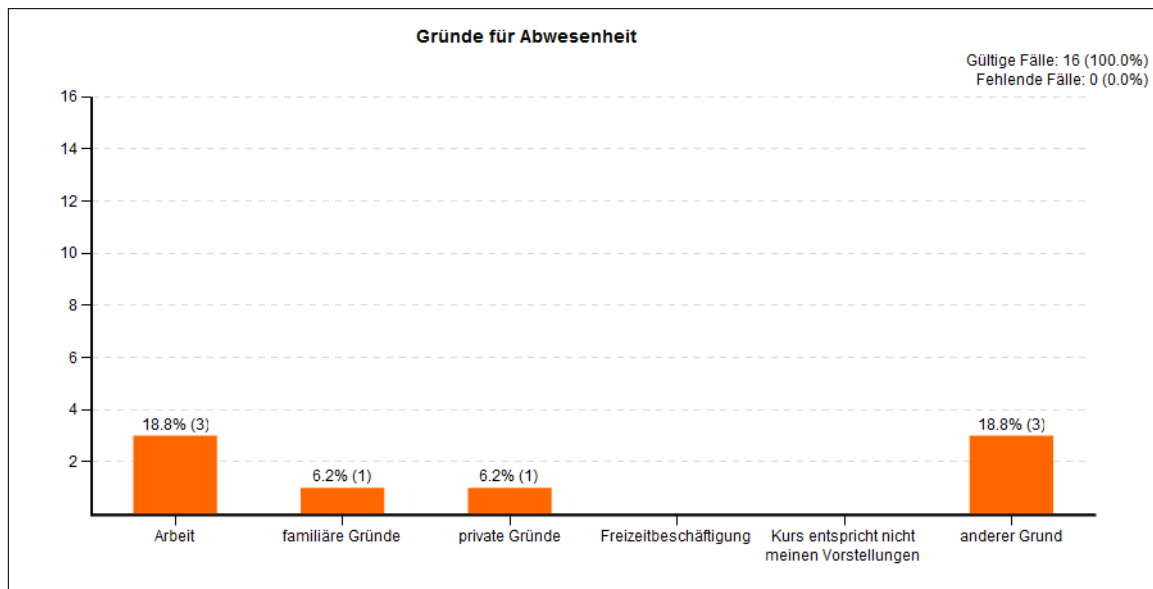


Abbildung 3 – Gründe für Abwesenheit

## 2.6 Was hat Ihnen gut gefallen?

- Anregende Diskussionen – Viel Raum für eigenen Gedanken
- Das Thema – Das die Anforderung (Prüfungsleistung) auf ein machbares Maß angepaßt wurde
- Dozentin – Umsetzung
- Partnerschaftliches Zusammenarbeiten – Sie ist selbst überzeugt von den Inhalten die sie vermittelt
- ausführliches gemeinsames besprechen von den Erzählaufforderungen – mit Einbringen eines geführten Interviews – steht bei Fragen zur Verfügung – nimmt sich Zeit
- die gesamte Art, die Inhalte zu sehen und zu vermitteln – der Umgang miteinander – realistische Einschätzung d. Workloads
- viele Punkte wurden intensiv durchgesprochen, großer Erfahrungsschatz
- d. Dozentin, Studenten sollten sich intensiv einbringen, mitdenken —> die Atmosphäre war dafür da
- Das Thema an sich. Das wissenschaftlich hohe Niveau
- Der Freiraum der uns gegeben wurde um die Veranstaltung mit zu gestalten.
- Die Inhalte des Seminars finde ich SEHR spannend. Hanna vermittelt die Inhalte sehr gut & regt sehr zum Eigenstudium an. Ich habe das Gefühl in diesem Seminar wirklich eine Methode für die Praxis und meinen Alltag mizubekommen & mich für bestimmte Themen zu sensibilisieren. Z.B. zuhören (meine Wahrnehmung vom eigenen Zuhören) usw. + Rekonstruktion einer Fallgeschichte / Selbstreflexion!
- Dozentin sehr verständnisvoll u. empathisch. Hat den Inhalte des Moduls an Bedürfnisse der Studenten angepasst, so dass nicht das Gefühl von großem Druck entstand.
- Fr. B. war locker und hat Raum für Fragen gelassen. Insgesamt ist das Thema wichtig!
- Fr. Beneker ist auf die Lebensumstände der Studierenden eingegangen und hat ihre Seminarinhalte entsprechend angepasst. Sie stellt sich auch außerhalb des Semesters weiter zur Verfügung.
- offene Art von Hanna Beneker Themen
- unheimlich fesselndes Thema spannend soviel über die Methode zu erfahren und im Anschluß fähig zu sein ein Stück weit auf Interviews analytisch zu gucken

## 2.7 Was hat Ihnen nicht gefallen?

- “NUR” REDEN / KLARE AUSSAGEN FEHLEN TEILWEISE
- – Ist manchmal etwas unstrukturiert
- – der Inhalt (geplante) ist evtl. zu viel für das kurze Semester
- – zu wenig Zeit (Seminar) – Methode konnte nur teilweise vermittelt werden aufgrund des kurzen Semesters
- Das das Thema zu groß war für die geringe Zeit
- Dass es einmal aufgefallen ist. Praktische Beispiele fehlen
- Der Rythmus war mir teilweise zu langsam.
- Die Konzentrationsspanne läßt bei dem Seminar von 13–18 Uhr doch deutlich nach!
- Die Planung hinter dem Modul ist absolut fehlgeschlagen. Leider steht VIEL zu wenig Zeit zur Verfügung um in das Thema tiefer einzusteigern!!
- Unpünktlicher Start zu fast jedem Block



## 2.8 Verbesserungsvorschläge zur Lehrveranstaltung

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• – Seminar über 2 Semester anbieten<br/>– oder Inhalt verkürzen</li><li>• – mehr Materialien zum Nachlesen<br/>auf Moodle stellen</li><li>• – mehr Zeit</li><li>• Den Seminarraum so frühzeitig vor<br/>Blockbeginn gestalten, dass wir<br/>pünktlich beginnen können. Inhalt-</li></ul> | <p>lich habe ich keine Ideen, weil kein<br/>Bedarf</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Termine sollten in größerem Ab-<br/>stand stattfinden</li><li>• Die inhaltliche Menge muß der Zeit<br/>angepasst werden</li><li>• Mehr Strukturierung</li><li>• Mindestens über 2 Semester planen!!</li></ul> | <p>Hanna Beneker beibehalten :)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Modul für ein Semester zu umfang-<br/>reich. Konnte leider alles nur angeris-<br/>sen werden.</li><li>• PRAXISBEISPIELE SEHEN HÖREN<br/>LESEN LITERATURVERWEISE GE-<br/>STELLTE ÜBUNGSAUFGABEN AN<br/>UNS</li></ul> |
|---|--|---|